

Notorische Hausaufgabenvergesser

Beitrag von „DeadPoet“ vom 7. August 2015 17:52

In Bayern dürfen Hausaufgaben ausdrücklich nicht benotet werden ... aber (und das muss dann jeder für sich entscheiden):

Ich kann natürlich die Aufgabe, die als Hausaufgabe auf war, auch "im Unterricht" von den Vergessern beantworten lassen und das dann als Unterrichtsbeitrag werten. Bei einer Grammatikübung muss der Vergesser halt die Lösungen sagen - er hat ja nichts Schriftliches vor sich. War ein Aufsatz auf, muss der Vergesser aus dem Stand heraus die Geschichte erzählen / die Argumentationen gegenüber stellen (klar, da sollte man dann nicht das gleiche Raster zur Bewertung anlegen, wie bei schriftlichen Arbeiten).

Natürlich mag es "Vergesser" geben, denen diese Methode nicht weh tut, weil sie gut sind und die Inhalte können ... dann kann man darüber nachdenken, ob die gestellte Hausaufgabe für diese SuS überhaupt Sinn macht.